

## Der weiterentwickelte Teil des Rahmenlehrplanes für das Fach Deutsch lässt nach wie vor thematische Freiheit bei gleichzeitig klarerer Verbindlichkeit der Inhalte und des zu erwerbenden Wissens.

### Kompetenzmodell Deutsch

Fachspezifischer Kompetenzbereich	Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Fachspezifischer Kompetenzbereich
Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln - Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen - sprachbewusst handeln	<b>Sprechen und Zuhören</b> - zu anderen sprechen - mit anderen sprechen - verstehend zuhören	<b>Mit Texten und Medien umgehen</b> - literarische Texte erschließen - Sach- und Gebrauchstexte erschließen - Texte in anderer medialer Form erschließen
	<b>Schreiben</b> - Schreibfertigkeiten nutzen - richtig schreiben - Schreibstrategien nutzen - Texte planen - Texte in unterschiedlichen Textformen schreiben - Texte überarbeiten	
	<b>Lesen</b> - Lesefertigkeiten nutzen - Lesestrategien nutzen - Textverständnis sichern - vor dem Lesen - während des Lesens - nach dem Lesen	

### Kompetenzmodell

Das Modell orientiert sich an den KMK-Bildungsstandards für die Primarstufe, Sek. I und Sek. II.

**Neu:** Die Entwicklung von Lesekompetenz hat ein eigenständiges Gewicht.

Jedem Kompetenzbereich werden Standards zugeordnet.

### Neu: Rahmenlehrplan-Online

Im Rahmenlehrplan-Online werden neben dem eigentlichen Rahmenlehrplan unterstützende Materialien veröffentlicht, so zum Beispiel:

- standardillustrierende Aufgaben
- Unterrichtsmodule
- Texte zu Differenzierungsmöglichkeiten
- u. v. a. m.

### Standards: Was ist neu?

Die Standards werden nicht mehr in Form von Ein- bis Dreischlüsselniveaus, sondern in Niveaustufen von A – H angegeben. Der Schwierigkeitsgrad der Standards nimmt von Stufe A bis Stufe H zu und wird durch möglichst genaue Beschreibung der jeweiligen Anforderung und eindeutiger Zuordnung zu jeweils einer Niveaustufe ausgewiesen.

Ein **Beispiel für Standards** aus dem Kompetenzbereich „Mit Texten und Medien umgehen“:

### Themen und Inhalte: Was ist neu?

### Beschreibung des Schwerpunkts der Arbeit in der Doppeljahrgangsstufe

### Verpflichtende Inhalte

### Freigestellte Themen

### Wiederkehrende Inhaltsbereiche in jeder Doppeljahrgangsstufe

### Progression der konkreten Inhalte von Doppeljahrgangsstufe zu Doppeljahrgangsstufe

2.9 Mit Texten und Medien umgehen – Literarische Texte erschließen	
Wesentliche Elemente literarischer Texte unter Anwendung von Textsortenkenntnis untersuchen	Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen
Die Schülerinnen und Schüler können	
<b>A</b> Figuren benennen	Aussagen zu einem vorgelesenen Text prüfen
<b>B</b> Figuren und Orte beschreiben (z. B. Aussehen, äußere Merkmale)	Aussagen zu einem Text auf der Wort- und Satzebene prüfen
<b>C</b> epische, lyrische und dramatische Texte unterscheiden Figuren (ihr Handeln, ihre Stimmungen, ihre Wesensmerkmale) beschreiben Beziehungen zwischen Figuren veranschaulichen	mit Textbelegen ein Textverständnis prüfen
<b>D</b> grundlegende Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Texte beschreiben die Rolle von Figuren und ihre Beziehungen untereinander sowie die Bedeutung von Orten darstellen	mögliche Textaussagen mit eigenen Erfahrungen vergleichen zwischen wörtlich Gemeintem und möglicher Bedeutung in Texten unterscheiden
<b>E</b> Perspektiven von Figuren einnehmen Figurenkonstellationen darstellen und Erzählperspektiven unterscheiden	eigene Deutungen am Text belegen die mögliche Wirkung grundlegender Gestaltungsmittel einschätzen und sie fachsprachlich beschreiben (z. B. Wortwahl, Wiederholung, sprachliche Bilder)
<b>F</b> Handlungsabläufe und Konfliktentwicklungen darstellen Entwicklungen von Figuren beschreiben	sich über unterschiedliche Deutungsmöglichkeiten verständigen
<b>G</b> wesentliche Elemente eines Textes unter Berücksichtigung von historischen und kulturellen Kontexten erfassen (z. B. Figuren-, Raum- und Zeitdarstellung, Konfliktverlauf)	die in Texten gestaltete fiktive Welt als künstlerisch gestaltete erfassen rhetorische Mittel in ihrer möglichen Funktion für die Wirkung eines Textes beschreiben mögliche Zusammenhänge zwischen Text, Entstehungszeit und Leben des Autors/der Autorin beschreiben
<b>H</b> wesentliche Elemente eines Textes unter Berücksichtigung von historischen und kulturellen Kontexten erfassen (z. B. Figuren-, Raum- und Zeitdarstellung, Konfliktverlauf)	ein Textverständnis unter Berücksichtigung historischer und kultureller Kontexte entwickeln eine Position zu Deutungsangeboten literarischer Texte entwickeln

3.4 Lesend, schreibend und im Gespräch mit Texten und Medien umgehen 7/8	
Inhalte	Wissensbestände
<b>Literarische Texte</b> Kurzgeschichte, Mythos, Anekdote, Kalendergeschichte, Jugendroman, Ballade, dramatische Texte <b>Sach- und Gebrauchstexte</b> Kommentar, Essay, Leserbrief <b>Texte in anderer medialer Form</b> Chat, Podcast, Newsletter, Werbung, Serie, Dokumentarfilm <b>Schreibformen</b> Bericht, Protokoll, Stellungnahme, Beschreibung, Inhaltsangabe, Mitschrift, Portfolio <b>Gesprächsformen/Redebeiträge</b> Diskussion (Fish-Bowl, Rollendiskussion), Konfliktgespräch, mediengestützte Präsentation <b>Struktur und Wirkung von Sprache</b> Wortbedeutung, Satzstruktur, Textstruktur	Der Schwerpunkt der Arbeit in dieser Doppeljahrgangsstufe liegt in der zielgerichteten Anwendung grundlegender Verfahren zur Erschließung und zum Verfassen von Texten unterschiedlichster Art in sowohl mündlicher als auch schriftlicher Form. Hierfür nutzen die Schülerinnen und Schüler zunehmend differenziertes Wissen über die Sprache als regelhaftes System und über die Möglichkeiten sprachlicher Gestaltung.
Je nach Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler werden den Inhalten die zu erwerbenden Wissensbestände der Niveaustufen D, E oder F zugeordnet.	

### Ausweisung von verbindlich zu erwerbendem Wissen bzw. von Fachbegriffen - je nach Lernfortschritt und Niveaustufe

Niveaustufe D
- Lesestrategien, Lesetechniken (orientierendes, überfliegendes, genaues Lesen) - Absatz - Gestaltungsmittel - Paarreim, Kreuzreim - Klappentext, Cover - Balken-, Säulen-, Kreisdiagramm - Ideensammlung, Gliederung, Stichwörter bzw. Notizen, Cluster, Mind-Map, Einleitung, Hauptteil, Schluss - Sachinformation, Bewertung, Argument, Begründung, Kriterium, Beispiel, Aufforderung - Briefkopf, Anrede, Grußformel - Mimik, Gestik, Gesprächspartner - Thema, Redebeitrag (Einleitung, Vorschlag, Begründung, Schlusssatz) - Oberbegriff, Unterbegriff - Getrennt-/Zusammenschreibung, Abkürzung - Umstellprobe, Weglassprobe, Austauschprobe, Erweiterungsprobe - Konjunktion, Positiv, Komparativ, Superlativ, Numeral - Attribut, Adverbialbestimmung (Grund, Art und Weise) - Personalpronomen, Demonstrativpronomen, Possessivpronomen, Relativpronomen - Infinitiv, finite Verbform, Zeitformen des Verbs: Plusquamperfekt - Hauptsatz, Nebensatz, Satzgefüge, Satzreihe, Relativsatz - Singular, Plural, Nominalisierung, Wortbaustein, Fugenelement - Lehnwort, Fremdwort

Niveaustufe E
- Textgattung, Lyrik, Dramatik, Epik - Figurenkonstellation, Dialog, Monolog, Akt, Szene, Erzählperspektive, Erzähltechnik, Rückblick, Vorauschau, Textwirkung, Kontext, Gestaltungsmittel, lyrisches Ich, lyrischer Sprecher, Vergleich, sprachliches Bild - Informationsquelle, Nachricht, Schlagzeile, Rubrik, Ressort, These, Gegenargument, Argumentationskette, Schlussfolgerung, Behauptung, Standpunkt, Kompromiss - Drehbuch, Cliffhanger, AIDA-Prinzip - Personenbeschreibung, Figurenbeschreibung - Verlaufsprotokoll, Ergebnisprotokoll - Sachebene, Beziehungsebene, Ich-Botschaft, Du-Botschaft - Moderation, Gesprächsleitung, Rückmeldung/ Feedback - Abkürzungen, Stichwort - Plenum, Brainstorming, Adressaten- und Situationsorientierung, Visualisierung, Quelle, Handout - Standard-, Alltags-, Bildungs-, Fachsprache - Rechtschreibstrategien, Orts- und Zeitangaben, Kasus, Genus - Präfix, Suffix - nebenordnende/unterordnende Konjunktion - Partizip I / II des Verbs, Aktiv, Passiv, schwaches Verb, starkes Verb - Modus des Verbs: Indikativ, Konjunktiv I, Imperativ - indirekte Rede - Temporal-, Lokal-, Kausal-, Modalbestimmung

Niveaustufe F
- Erzählzeit, erzählte Zeit, Motiv, rhetorische Figur, rhetorische Frage - Spannungsbogen, Inszenierung, Regie, Regieanweisung, Kulisse, Pantomime, Requisit - Lesart, Textfunktion, Analyse, Alliteration, Anapher, Ellipse, Metapher - Rezension, Praktikumsbericht, Betreffzeile - Storyboard, Kameraeinstellung - argumentativer Text, These, Antithese, Proargument, Kontraargument, Fragestellung, Aufhänger, Argumentationsstruktur, Argumentationskette, Stoffsammlung, direktes Zitieren, indirektes Zitieren - Artikulation, Publikumsbezug, Sprechanlass - Subjektsatz, Objektsatz, Präpositionalobjekt - Sprachvarietäten - Futur II, Temporalsatz, Kausalsatz, Modalsatz, Finalsatz, Konditionalsatz, Konsekutivsatz, Konzessivsatz, Apposition - Anglizismus, Entlehnung

Progression